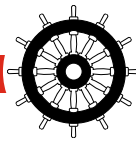


Best.-Nr.
997

Sopro's No.1 weiss schnell Flexkleber



Zementärer, weißer, schnell erhärtender Flexkleber zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen sowie Naturwerksteinfliesen. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- Entspricht den C2 FT Anforderungen nach DIN EN 12004
- Bereits nach ca. 5 Stunden verfügbar
- Bereits nach 6 Stunden Haftzugfestigkeit $\geq 0,5 \text{ N/m}^2$
- Besonders für Glasmosaik
- Für Schwimmbäder
- Mit Schiffzulassung
- Gute Verarbeitungseigenschaften
- Hohe Standfestigkeit
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8²⁾
- Innen und außen

Anwendungsgebiete

Steingut-, Steinzeug-, Feinsteinzeugfliesen, keramische Formteile, Bodenklinkerplatten, Betonwerksteine, Naturwerksteine. Besonders für Glasmosaik. Schwimmbäder, Operationsräume, Fluchtwege, Balkone, Terrassen, Fassaden. Um bei Mosaikverlegung ein farblich einheitliches Fugenbild zu erzielen, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, auch die Verfugungsarbeiten mit Sopro's No.1 weiss schnell auszuführen³⁾. Für besonders verfärbungsempfindlichen Naturwerkstein, wie z.B. kristalliner Marmor (Carrara Bianco, Thassos etc.), empfehlen wir Sopro MarmorFlexKleber.

Geeignete Untergründe

Beton (mind. 3 Monate alt), Leichtbeton, Porenbeton; Zementestriche, calciumsulfatgebundene Estriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Wand- und Fußbodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Zement- und hochhydraulische Kalkputze; Gipsputz; Hartschaumplatten; Sopro FliesenDämmPlatte. Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DSF® 1-K oder Sopro DSF® 1-K schnell.

Mischungsverhältnis

Ca. 7,0 l Wasser : 25 kg Sopro's No.1 weiss schnell Flexkleber
Ca. 1,4 l Wasser : 5 kg Sopro's No.1 weiss schnell Flexkleber

Schichtdicke

Maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett

Reifezeit

3–5 Minuten

Verarbeitungszeit

Ca. 1 Stunde; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Begehbar/Verfugbar

Nach ca. 5 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

Belastbar

Nach ca. 1 Tag; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach Ca. 14 Tagen

Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis max. +25°C verarbeitbar

Verbrauch

Ca. 1,2 kg/m² je mm Schichtstärke

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

¹⁾ Siehe TKB Merkblatt 14 „Schnellzementestriche und Zementestriche mit Estrichzusatzmitteln“ des Industrieverbandes Klebstoffe e.V. vom 11. August 2015.

²⁾ Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

³⁾ Beachten Sie hierbei die leicht größere Fugenoberfläche und den etwas dunkleren Weißheitsgrad der Fuge im Vergleich zur Verwendung von weißen Sopro Fugenmörteln!

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Risse im Estrich sind kraftschlüssig mit Sopro Gießharz zu verharzen.

Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3®, Sopro Reparaturspachtel oder Sopro Ausgleichsmörtel Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus oder Sopro FaserFließspachtel ausgleichen.

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen sowie ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Auf Holzuntergründen muss vor dem Aufbringen der Fliesen die Sopro FliesenDämmplatte verlegt werden. Gussasphaltestriche müssen besandet oder mit Sopro Haft-Primer S vorbehandelt sein.

Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße bis $0,2$ m², Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.

Sopro SperrGrund: Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, homogenes vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Beton, Porenbeton, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementestrich, Calciumsulfatestrich (Verlegung von Fliesen bis max. 1 m²). Für keramische Fliesen und Naturstein, feuchtigkeitsstabile Holzuntergründe. Bei großformatigen Fliesen ($> 0,36$ m² Fliesengröße) empfiehlt sich der Einsatz von schnell erhärtenden und schnell trocknenden Verlegemörteln in Verbindung mit Sopro SperrGrund.

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden. OSB-Platten und Metalluntergründe (innen).

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße über $0,2$ m².

Verarbeitung

Ca. $7,0$ l ($1,4$ l) Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg (5 kg) Sopro's No. 1 weiss schnell Flexkleber intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.

Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°). Nicht mehr als $1,5$ m² vorbereiten. Fliesen vor der Hautbildung unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

Angesteiften Mörtel weder mit Feuchtigkeit/Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen.

Hinweis

Bei der Verlegung von rückseitig verklebten Glasmosaiken ist nicht auszuschließen, dass die Rückseitenbeschaffenheiten, in Form von Geweben und deren Fixiermassen oder ganzflächigen Beschichtungen, Eigenschaften besitzen, welche die Klebewirkung von Flexklebern beeinträchtigen können. In der Regel geben die Hersteller solcher rückseitig beklebten Glasmosaiken an, wie diese Mosaiken zu verkleben sind. Sollte diese Herstellerangabe fehlen, müssen die Rückseiten der Glasmosaiken bezüglich Feuchtigkeits- und Alkalibeständigkeit im Einzelfall geprüft werden; ohne Prüfung der Inhaltsstoffe der jeweiligen Rückseitenbenetzung kann eine schadensfreie Verlegung nicht gewährleistet werden. Bitte wenden Sie sich zur Prüfung an unsere Anwendungstechnik.

Unterwasser- und Dauernassbereich

Beim Ansetzen und Verlegen von Glasmosaik im Unterwasser- sowie Dauernassbereich wie z. B. öffentliche Duschanlagen, Dampfsaunen oder entsprechende Objekte, ist Sopro's No. 1 weiss schnell mit 10% Sopro FlexDispersion – $2,5$ Liter pro 25 kg-Sack bzw. $0,5$ Liter pro 5 kg-Beutel – zu vergüten. Die Anmachwasserzugabe reduziert sich dann um die entsprechende Menge FlexDispersion und beträgt beim 25 kg-Gebinde ca. $4,5$ Liter Wasser und beim 5 kg-Beutel ca. $0,9$ Liter Wasser.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich $+23^\circ\text{C}$ und 50% relative Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis 12 mm;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse

Technische Universität München

- DIN EN 12004: C2 FT
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV im Verbundsystem mit Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten.
- Prüfbericht: Sopro's No.1 weiss schnell in Verbindung mit Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell und Sopro Grundierung erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN 14891, auch die der Haftfestigkeiten nach Chlorwasserlagerung

SFV e.V. Großburgwedel

- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV im Verbundsystem mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten.

MPA Dresden

- Brandverhaltensklasse A1/A1_{fl}.

BG Verkehr

- Zulassung für den Schiffbau als Einzelprodukt Sopro System 1.2 (Wand und Boden), MED-Zulassungs-Nr. 118221-02; Nassauftragsmenge Sopro's No.1 997: max. 3.340 g/m² (ca. 3 mm Dicke).
- Zulassung für den Schiffbau als Systemkomponente im Sopro System 2.2 (Wand), MED-Zulassungs-Nr. 118223-02, USCG-Zulassungs-Nr. 164.112/EC0736/118223-02; Nassauftragsmenge Sopro's No.1 997: max. 3.130 g/m². Weitere Komponenten im Sopro System 2.2: Sopro DSF 423, Feinsteinzeugfliese (Dicke 5 mm), Sopro FEP. Fugen ≤ 4 mm.
- Zulassung für den Schiffbau im Sopro System 2.6 (Wand), MED-Zulassungs-Nr. 118406-02; USCG-Zulassungs-Nr. 164.112/EC0736/118406-02; Nassauftragsmenge Sopro's No.1 997: max. 3.110 g/m². Weitere Komponenten im Sopro System 2.6: Sopro DSF 423, Feinsteinzeugfliese (Dicke 8 mm), Sopro FEP plus. Fugen ≤ 6 mm.
- Zulassung für den Schiffbau als Systemkomponente im Sopro System 3.2 (Boden), MED-Zulassungs-Nr. 124097-02; USCG-Zulassungs-Nr. 164.117/EC0736/124097-02; Nassauftragsmenge Sopro's No.1 997: max. 3.130 g/m². Weitere Komponenten im Sopro System 3.2: Sopro DSF 423, Feinsteinzeugfliese (Dicke 5 mm), Sopro FEP. Fugen ≤ 4 mm.
- Zulassung für den Schiffbau im Sopro System 3.8 (Boden), MED-Zulassungs-Nr. 124127-02, USCG-Zulassungs-Nr. 164.117/EC0736/124127-02; Nassauftragsmenge Sopro's No.1 997: max. 3.110 g/m². Weitere Komponenten im Sopro System 3.8: Sopro DSF 423, Feinsteinzeugfliese (Dicke 8 mm), Sopro FEP plus. Fugen ≤ 6 mm.

Bitte technische Produktinformationen der jeweiligen Systemkomponenten beachten.

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Lizenz

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS07

Signalwort: Achtung

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 1211 / 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
04 CPR-DE3/0997.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro's No.1 weiss schnell 997 Schnell erhärtender, verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _{fl}
Verbundfestigkeit als: Früh-Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BaupVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Objektberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Bierigutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie